„Laufen im Wald“ – SuS Oberaden erfolgreich beim 6-Stunden-Lauf-Werl

Am vergangenen Samstag fand der sechste 6-Stunden-Lauf-Werl bei bestem Wetter statt. Sieben Läufer*innen vom SuS Oberaden gingen dabei an den Start. Wieder hieß es möglichst viele Runden innerhalb der angegebenen 6 Stunden zu absolvieren. Eine Runde war 7,5 km lang, beinhaltete 150 Höhenmeter und führte auf und ab, über Singletrails, durch den Stadtwald von Werl. Der Start- und Zielbereich befand sich dieses Jahr erstmalig direkt am Waldlabor Werl. Die Teilnehmer*innen hatten dort die Möglichkeit sich umzuziehen, zu verweilen und

sich mit Getränken und an dem reichhaltigen Buffet zu stärken. Auf jeder Runde hieß es „Run to the Hills“ – die Anstiege „Kill the Hill“ und Pacebreaker“ machten ihren Namen alle Ehre.

Für Yvonne Schneider war es die dritte Teilnahme, wobei sie jeweils einen Ultra lief. In diesem Jahr holte sie zum zweiten Mal den
Gesamtsieg der Frauen (1.Platz 2023 und 2024). Gabriele Fliege nahm zu vierten Mal teil und holte sich zum zweiten Mal den begehrten „Du bist Ultra“ Schlüsselanhänger (jeweils 6 Runden in den 6 Stunden gelaufen).

Die familiäre Atmosphäre bereitete den Teilnehmer*innen eine durchweg einzigartige positive Stimmung. Die Teilnehmer*innen vom SuS Oberaden haben sich bereits den Termin fürs kommende Jahr notiert, der 6-Stunden-Lauf-Werl ist bereits ein fester Bestandteil der
läuferischen Jahresplanung geworden.

Yvonne Schneider (W40) 7 Runden (52,5 Km) in 5:28:50, Thorsten Ide (M45) 6 Runden (45 Km) in 5:33:12, Gabriele Fliege (W70) 6 Runden (45 Km) in 5:55:17, Dirk Wittkowski (M55) 4 Runden (30 Km) in 4:10:27, Anja Kostrzewa (W55) 4 Runden (30 Km) in 4:40:06, Ilka Hendrischke (W40) 4 Runden (30 Km) in 4:40:07, Nicole Klöckner (W40) 2 Runden (15 Km) in 5:49:55. Nicole Klöckner entschied sich ganz spontan teilzunehmen und startete später dem offiziellen Start.